



BSC GROSSHÖCHSTETTEN



HANDBALL

1992/2





Wenn's darauf  
ankommt...  
Regenbekleidung  
von  
Helly-Hansen

**Kipfer**

**HH<sup>®</sup>**  
Helly Hansen

MODE

Dorfstr. 30

Montag offen

3506 Grosshöchstetten

Freitag bis 21 Uhr

Genügend Parkplätze

031 / 711 02 26

## DIE REDAKTION



Liebe Handballfreunde, Liebe HandballerInnen

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe des BSCG-Organes beginnt die diesjährige Hallenmeisterschaft mit den ersten Spielen. Die Vorbereitungsphase der einzelnen Mannschaften ist abgeschlossen. Neue Spieler haben sich in die Mannschaften integriert, die Spielzüge wurden eifrig eingeübt. Einmal mehr hat der Verein versucht, jedem einzelnen während den Sommermonaten ein optimales Trainingsprogramm anzubieten. So dürfen wir alle gespannt sein, wie die Hallenmeisterschaft 1992 verlaufen wird.

Wie gut die einzelnen Mannschaften die Sommermeisterschaft und die Vorbereitung zur Hallensaison abgeschlossen haben, erfahren sie auf den folgenden Seiten.

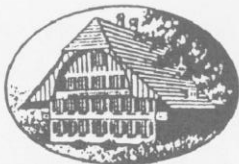
Es bleibt, Ihnen allen viel Spass beim Lesen und eine erfolgreiche Herbstzeit zu wünschen.

Die Redaktion

### In diesem Heft zu finden:

Der Juniorenobmann	3	Bericht/Spielplan Jun. C	27-29
Minihandballgruppe	5	Dies & Das	31
Vorbereitung 2./3. Liga	7-11	Der Vorstand	33
Spielplan 2./3. Liga	13	Ranglisten Sommer	35-37
Bericht/Spielplan Damen	15-17	Protokoll HV 1992	38-42
Bericht 2./3. Liga	19-21	Vielen Dank	43
Bericht/Spielplan Jun. B	23-25		





## Vennerhus Weine

3506 Grosshöchstetten

DER BEAUJOLAIS  
MIT VIEL FRUCHT UND KÖRPER



WIR SIND DAS GANZE JAHR  
FUER SIE AM BALL!

Oeffnungszeiten:

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00
	13.00 - 18.30
Sa.	8.00 - 16.00
So.	10.00 - 12.00

Vreni Röthlisberger  
3506 Grosshöchstetten  
Telefon 031 711 12 13

## DER JUNIORENOBMANN



Da sitz ich dann wieder über meiner Tastatur, und sollte vergangene Juniorenobmanntage in Worte fassen, nota bene das letzte mal.

Wie mühsam müssen diese Zeilen zu Lesen sein, wenn die Arbeit selbst ein Zuckerschlecken weit fehlt. Wie verworren Du, Leser, bist, Dich an einen derart müden Text zu wagen. Wie die Zeit rechtfertigen, die Du in diese Silben investierst?

...Mais le compte n'est pas bon, wirst Du mir spätestens in diesem Moment sagen....  
Bejahen meinerseits! Irgend etwas muss ja dran sein, an dieser Arbeit, das ein freiwilliges Ausführen meinerseits und Lesen Deinerseits rechtfertigt.

Vielleicht sind es die blanken Zahlen die den Mathematiker und Statistiker in mir (und Dir) begeistern:

- + 1 neue Minihanballgruppe
  - + etliche Neuzugänge in allen Juniorenmannschaften
- jedoch auch + Streichen der Junioren A Mannschaft

Vielleicht ist es der begeisterte Zuschauer von Schülerturnieren in mir (hoffentlich auch in Dir), der als Energiequelle dient:

- + Schülerhandballturnier vom 26. August  
in Grosshöchstetten

mit der Sek. Grosshöchstetten als Sieger,... gratuliere noch einmal herzlich, spannender kann ein Anlass nicht sein (trotz dürftiger Teilnehmerzahl).

Vielleicht ist es aber auch einfach Warmhalten von wunderschönen Erinnerungen aus der Juniorenzeit.

Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg.

C. Frei, Juniorenobmann

# Landi

EINKAUFSORT FÜR ALLE!

Landw. Genossenschaft  
Grosshöchstetten und Umgebung  
3506 Grosshöchstetten

## MAURER GARTENBAU

Planung und Ausführung von Neuanlagen  
Gartenumänderungen, Verbundsteinarbeiten  
auf Wegen und Plätzen sowie Gartenunterhalt  
und -pflege

Inhaber: Rudolf Kunz  
3506 Grosshöchstetten  
Tel. Geschäft: 031/711 02 53  
Tel. Privat: 031/711 26 47



Früchte Gemüse

Emil Stricker

Dorfstrasse 18 · 3506 Grosshöchstetten  
Telefon 031 711 17 17



ANDREAS BIERI  
METZGEREI ZUR SONNE  
PARTY-SERVICE  
3506 GROSSHÖCHSTETTEN  
TEL. 031 71113 30

## MINIHANDBALL



Im Zeichen der Juniorenförderung beschlossen wir eine Minihandballgruppe zusammenzustellen. Zwei Wochen vor dem ersten Training hatten wir die Erlaubnis von der Sekundarschule die 5-6 Klässler in der Turnstunde zu besuchen. Das Ziel dieses Besuches war die Orientierung und Vorstellung der Minihandballgruppe. Anbei noch ein Dank an die Herren A. Feller und P. Michel, die uns diesen Besuch ermöglichten.

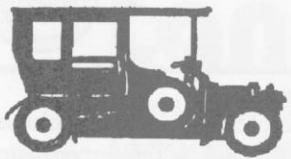
Das Ziel der Minihandballer ist sicher, die Nachwuchsförderung und die Freude am Spiel auf kameradschaftlicher Basis.

Am Freitag, den 29. Mai 1992 war es endlich soweit, mit gemischten Gefühlen betrat ich die Turnhalle. Dort flogen mir schon die Handbälle um die Ohren. Ein wenig schüchtern und zaghaft traten mir die Benjamine entgegen. Dies hat sich aber bald gelegt. Mit viel Wille und Elan eifern sie den grossen Vorbildern nach. Zwei von ihnen konnten schon den Schritt in die Junioren C Mannschaft machen. Die Fortschritte der Spieler nehmen von Training zu Training zu.

Bis heute konnten wir das Training mit jeweils 10-12 Minihandballern durchführen. Es wäre jedoch schön, wenn sich noch mehrere Jugendliche zu diesem Sport entschliessen könnten.

Ein Ziel ist es sicher auch, sich an einem Spieltag gegen andere Gleichaltrige zu messen. Zum Schluss möchte ich mich noch für das Vertrauen bei den Eltern bedanken.

Martin Gottier, Trainer Minihandball



## Autofahrschule Hans Rubin

3506 Grosshöchstetten  
Finkenweg 3  
Telefon 031 / 711 11 00

3007 Bern  
Mühlemattstrasse 59  
Telefon 031 / 45 98 80

## HOTEL KREUZ KONOLFINGEN

Restaurant Pizzeria Bar



Tel. 031 791 10 50  
täglich geöffnet

*Für Feinschmecker und Geniesser!*

## VORBEREITUNG 2. LIGA HERREN



Nach einer langen Sommerpause, die durch die Hallenschliessung ungenützt blieb, fing am 11. August bei der 2. Liga das Training wieder an. Nach dem Trainerwechsel von Reto Fuhrer auf Collin Frei, änderte sich auch das Trainingskonzept. Vermehrt wurde wieder das Zusammenspiel gefördert. Leider fiel schon nach dem ersten Training ein Spieler wegen Verletzung für längere Zeit aus.

Am Sonntag, den 23. August hatten wir in Langenthal unser erstes Turnier. Es diente dem Trainer dazu, eine optimale Aufstellung für den Winter zu finden. Wir erreichten unter den 8 Mannschaften, darunter vier 1. Liga Teams, den guten vierten Platz.

Eine Woche später folgte das traditionelle Turnier in Visp. Dort spielten wir unter anderem auch gegen die 1. Liga Clubs Lyss und Visp und erreichten schlussendlich den 3. Rang.

Am 4. September folgte Turnier Nummer drei in Köniz. Doch leider konnten wir die guten Resultate der vorhergehenden Turniere nicht bestätigen. Von fünf Mannschaften erreichten wir nur den vierten Platz.

Die Vorbereitungsphase wurde abgeschlossen durch ein Trainingslager in Mülhausen. Mit dieser guten Vorbereitung erhoffen wir uns möglichst wenige Verletzte und viele erfolgreiche Spiele.

Andreas Wenger, Spieler



# DIE Bauunternehmung in Ihrer Region!

Cäsar Bay AG  
Bauunternehmung  
Hünigenstr. 15  
3510 Konolfingen

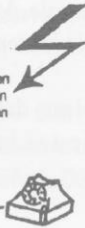
Tel. 031 791 17 21  
Fax 031 791 28 74

## Energie sparen – Boiler entkalken \*

(Chemisch und mechanisch, und zwar alle 3 bis 4 Jahre)



Der heisse Draht für:  
Spenglerarbeiten  
Blitzschutzanlagen  
Sanitärinstallationen  
Zentralheizungen  
Kochherd-Heizungen  
Ölfeuerungsanlagen  
Alternative Energien



**J. Walker**  
Grosshöchstetten

031 711 02 22

BILDHAUEREI BAUMGARTNER STEINHAUEREI 3506 GROSSHÖCHSTETTEN

ALLE ARBEITEN IN NATURSTEIN TELEFON 031 711 22 42

## MOUNTAIN-BIKE!

Neue MODELLE 1991 eingetroffen!

Probefahrt bei: HANS SCHENK

**DANIEL SCHMUTZ**

Filiale Grosshöchstetten



## VORBEREITUNG 3. LIGA HERREN



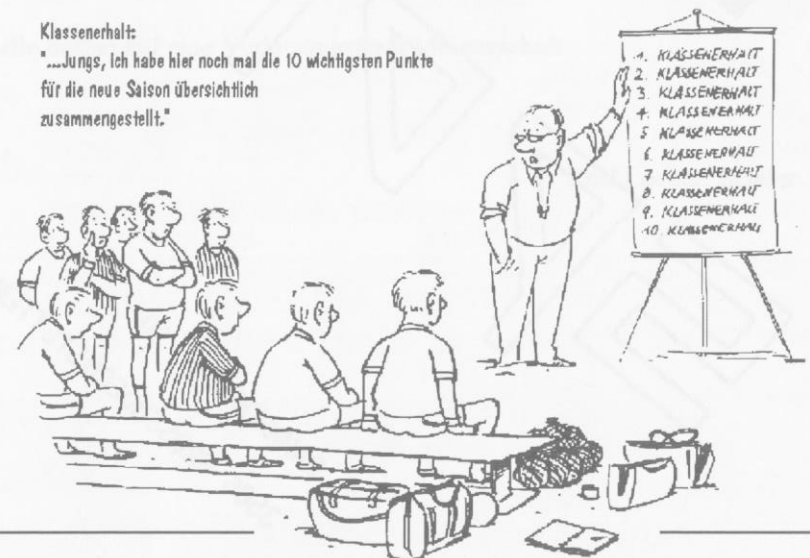
Die Ferienzeit mit den schönen, warmen Sommerabenden geht dem Ende zu, das Klima wird wieder rauher, die Tage werden merklich kürzer.

Paralell zum Jahreszeitwechsel verläuft auch die Vorbereitung zur nächsten Hallenhandballssaison 92/93. Während den Sommermonaten liess der Trainingsfleiss des öftern zu wünschen übrig.

Als am 11.8. das Training nach den Sommerferien wieder aufgenommen wurde, spürte man während jedem Training die wachsende Spannung, auf den ersten Vergleich mit anderen Mannschaften. Am 29.8. war es soweit. Am Turnier in Visp spielten wir die ersten Trainingsspiele für die Saison 92/93. Den ersten Gegner Gebädemalp (Visperterminen) konnten wir mit 8:6 ohne grosse Probleme schlagen. Die Mannschaft aus Suhrenthal bereitete uns weit mehr Mühe, was sich im Resultat von 6:6 auch negativ auswirkte. Jetzt musste ein Sieg gegen Grenchen her. Obwohl wir gegen die wohl stärkste Mannschaft dieser Gruppe unsern besten Match des Tages spielten, reichte es nur zu einem 6:6 Unentschieden. Was gleichzeitig das Ausscheiden bedeutete. Doch die Stimmung war gut und der Abend gemütlich.

Klassenerhalt:

"...Jungs, ich habe hier noch mal die 10 wichtigsten Punkte für die neue Saison übersichtlich zusammengestellt."



IHR  
SPORTGESCHAEFT  
MIT DER T O P - B E R A T U N G

**KELLER**

**SPORT**

BAHNHOFSTR. 10  
3506 GROSSHOECHSTETTEN

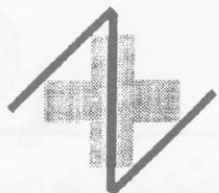


Nur eine Woche später am 6.4. war der nächste Vergleich fällig, am Spring Cup in Worb konnten wir gegen klar stärker eingestufte Gegner spielen. Im ersten Spiel wurden wir von Worb 2 an die Wand gespielt. Dem schnellen, technisch guten Handball, hatten wir trotz viel Kampf nichts entgegenzusetzen. Den zweiten Gegner aus Muttenz kannten wir nicht. Trotz eines guten Starts, 4:2, 5:2 Führung für uns, setzte sich die 2. Liga Mannschaft aus Basel doch noch sehr deutlich durch. Nach diesen zwei harten Spielen, je 2 x 25 Min, mussten wir als Gruppenletzter im Klassierungsspiel gegen Steffisburg 2 antreten. Die für uns nicht unbekanntene Mannschaft, ein Meisterschaftsgegner unserer 2. Liga, konnten wir über die ganze Spielzeit kontrollieren. Viel Pech und ausgelassene Tormöglichkeiten ermöglichten unserem Gegner kurz vor Spielschluss noch den Ausgleich.

Die Vorbereitung geht dem Ende zu, am 9. 10. heisst der erste Meisterschaftsgegner Club-72 Köniz 3. Wir freuen uns auf eine spannende aber sehr harte Meisterschaft. In unserer zweiten 3. Liga Saison müssen wir die Resultate aus dem Vorjahr bestätigen. Verstärkt mit vielen A-Junioren wollen wir einen Mittelfeldplatz erreichen. Als zweite Mannschaft dürfen oder müssen wir für einzelne Spieler auch als Sprungbrett in die erste Mannschaft dienen. Was sicher eine zusätzliche Motivation ist.

Wir alle hoffen auf eine Verletzungsfreie Meisterschaft.

Rolf Locher, Spieler



**ZENTRUM APOTHEKE**

Dr. K. Stuckl Zentrum Apotheke  
Thunstrasse 21 3510 Konolfingen Tel. 031 791 11 24

Auf dem natürlichen Weg  
zu Ihrer sportlichen Bestform  
beraten wir Sie gerne.

- Nahrungssupplemente
- Mind Machines
- Haarmineralien-Analysen

**FRANZ EIGL MECHANISCHE WERKSTÄTTE**

Reparaturen Prototypen Produktion

Eymattweg 7

3506 Grosshöchstetten

Tel. 031/711 13 00

Fax. 031/711 24 30



*Dachkonstruktionen, Fassaden  
Renovation, Isolation, Innenausbau  
Treppenbau, Flickarbeiten, Umbauten  
kleinere Maurerarbeiten*

**Amstutz Zimmerei**  
**Grosshöchstetten**

Büro: Amstutz Zimmerei 3510 Konolfingen  
Parkweg Tel. 031 791 23 86

Ihr Spezialist für alle  
Sportschuh - Einlagen:

**sutter**

Schuhhaus  
3506 Grosshöchstetten  
Telefon 031 711 20 11

## SPIELPLAN WINTER HERREN 2./3. LIGA



### HERREN 2. LIGA

Samstag, 10.10.92, 15.20 Uhr, Spitalacker, Bern  
BSCG 1 - HBC Moosseedorf 26:15

Samstag, 17.10.92, 17.25 Uhr, Münchenbuchsee  
Münchenbuchsee - BSCG 1 18:25

Sonntag, 25.10.92, 10.20 Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSCG 1 - TV Lorraine-Breitenrain 15:17

Samstag, 31.10.92, 15.05 Uhr, Lerbermatt, Köniz  
Club 72 Köniz - BSCG 1

Freitag, 13.11.92, 18.00 Uhr, Spitalacker, Bern  
GGB - BSCG 1

Samstag, 28.11.92, 13.00 Uhr, Spitalacker, Bern  
BSCG 1 - HV Herzogenbuchsee

Sonntag, 13.12.92, 17.00 Uhr, Steffisburg  
TV Steffisburg - BSCG 1

Samstag, 09.01.93, ??? Uhr, Spitalacker, Bern  
BSCG 1 - Club 72 Köniz

Samstag, 16.01.93, ??? Uhr, Tscharnergut, Bern  
TV Länggasse - BSCG 1

Samstag, 23.01.93, ??? Uhr, Moosseedorf  
Moosseedorf - BSCG 1

Samstag, 30.01.93, ??? Uhr, Spitalacker, Bern  
BSCG 1 - TV Zollikofen

Samstag, 06.02.93, ??? Uhr, Zollikofen  
TV Zollikofen - BSCG 1

Sonntag, 21.02.93, ??? Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSCG 1 - TV Steffisburg

Samstag, 27.02.93, ??? Uhr, Spitalacker, Bern  
BSCG 1 - TV Länggasse

Samstag, 06.03.93, ??? Uhr, Spitalacker, Bern  
BSCG 1 - HG TV Münchenbuchsee

Samstag, 13.03.93, ??? Uhr, Langenthal  
HV Herzogenbuchsee - BSCG 1

Samstag, 20.03.93, ??? Uhr, Tscharnergut, Bern  
TV Lorraine-Breitenrain - BSCG 1

Samstag, 03.04.93, Spitalacker, Bern  
BSCG 1 - GGB

### HERREN 3. LIGA

Freitag, 09.10.92, 20.10 Uhr, Spitalacker, Bern  
BSCG 2 - Club 72 Köniz

Samstag, 17.10.92, 13.50 Uhr, Spitalacker, Bern  
BSCG 2 - BTV Burgdorf

Samstag, 31.10.92, 18.50 Uhr, Spitalacker, Bern  
TSV Bern - BSCG 2

Freitag, 06.11.92, 20.00 Uhr, Spitalacker, Bern  
BSCG 2 - HGTV Münchenbuchsee

Samstag, 14.11.92, 14.10 Uhr, Flamatt  
HBC Sense - BSCG 2

Samstag, 28.11.92, 17.45 Uhr, Burgdorf  
PILA Kirchberg - BSCG 2

Samstag, 12.12.92, 14.10 Uhr, Spitalacker, Bern  
BSCG 2 - HBC Sense

Freitag, 18.12.92, 19.10 Uhr, Spitalacker, Bern  
HBC Rotweiss Belp - BSCG 2

Freitag, 08.01.93, ??? Uhr, Spitalacker, Bern  
BSC Young-Boys - BSCG 2

Samstag, 23.01.93, ??? Uhr, Burgdorf  
BTV Burgdorf - BSCG 2

Samstag, 30.01.93, ??? Uhr, Münchenbuchsee  
HGTV Münchenbuchsee - BSCG 2

Sonntag, 07.02.93, ??? Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSCG 2 - PILA Kirchberg

Samstag, 13.02.93, ??? Uhr, Sek. Köniz  
Club 72 Köniz - BSCG 2

Samstag, 02.02.93, ??? Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSCG 2 - HBC Rotweiss Belp

Samstag, 27.02.93, ??? Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSCG 2 - BSC Young-Boys

Samstag, 06.03.93, ??? Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSCG 2 - TSV Bern





Probieren Sie  
unsere  
Zuger  
Kirschtorte!

## HOLZ

der umweltfreundliche Baustoff  
der Zukunft

Für Fichten/Tannen-Schnittwaren  
aller Art empfiehlt sich  
bestens Ihre Sägerei der Region

## Peter Zürcher

Sägerei und Holzhandlung  
Arnisäge  
Telefon 031 701 06 14



Käsespezialitäten  
Milchprodukte/Lebensmittel

## Hans Tschaggelar

Elektrische  
Installationen

Bahnhofstrasse 4  
3506 Grosshöchstetten

## SOMMERMEISTERSCHAFT DAMEN 2. LIGA



Wie schon im letzten Sommer, wurde bei den Damen auch dieses Jahr wieder wegen mangelnder Anmeldungen nur eine regionale Liga gebildet...

Wir kamen also erneut in den "Genuss" von Begegnungen gegen Mannschaften aus höheren Ligen, was mit einer erfreulichen Ausnahme, jeweils weniger in Genuss, als vielmehr in Schweiss und teilweise auch in Frustration endete. So gab es denn gegen Hindelbank und gegen Uni Bern drei "zümpftige" Niederlagen mit zweistelliger, negativer Tordifferenz (wir wollen jetzt hier keine Details nennen!) zu verzeichnen. Andererseits, galt auch hier, keine Regel ohne Ausnahme! Im ersten Spiel gegen Uni Bern, wurden wir von unseren Gegnerinnen ganz klar unterschätzt, was für diese beinahe peinlich wurde, denn bis kurz vor Schluss des Matches konnten wir mit den Uni Bern-Spielerinnen immer mithalten, hatten danach leider trotzdem, mit 13:10 Toren, das Nachsehen.

Unsere Chancen, den Kampf um Punkte auch einmal für uns zu gewinnen, galt es in erster Linie gegen "Unseresgleichen", sprich Pila Kirchberg und Eggiwil, wahrzunehmen. An unserem ersten Match gegen Eggiwil waren wir es, welche an der "den Gegner unterschätzen"-Krankheit litten, denn was wir da boten, war nicht unbedingt ein Kampf um Punkte, sondern vielmehr ein Beitrag zu "Pleiten, Pech und Pannen"! Auch das erste Spiel gegen Pila Kirchberg ging verloren (Jedoch auf weit weniger peinliche Art und Weise!). In der Rückrunde zeigten wir gegen die beiden Mannschaften zwei relativ gute Spiele, was sich prompt mit vier Punkten sowie dem vierten Schlussrang auszahlte.

Für reine Statistiker war diese Saison alles andere als erfolgreich. Es gilt jedoch neben den "numerischen Facts" auch andere, zum Teil sehr erfreuliche Dinge zu beachten! So sind zum Beispiel, seit Beginn des Jahres, drei weitere, teilweise routinierte Spielerinnen neu zu unserem Team gestossen, welche nun mit den übrigen, neueren Spielerinnen eingespielt und in die Mannschaft eingegliedert werden müssen. Dieser Prozess betraf nicht nur die Sommermeisterschaft, sondern wird auch in der kommenden Wintermeisterschaft weitergehen. Im übrigen, benutzen wir die Sommermeisterschaft immer wieder zum Ausprobieren von neuen Spielzügen, versuchen durch Positionenwechsel innerhalb der Feldspielerinnen neue Mannschaftsaufstellungen "auszutüfteln", etc..

Nutzfahrzeug-  
Vermietung

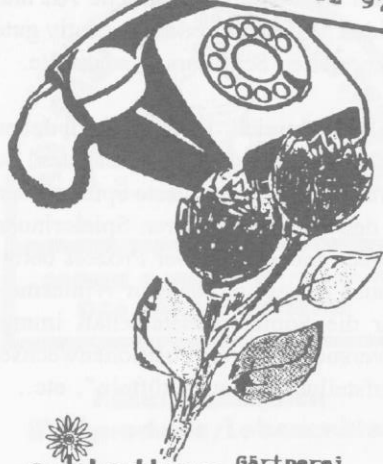


Ihr Partner in Transportfragen:

Thunstrasse 6 **Ramseier**  
3506 Grosshöchstetten **Transporte**  
☎ 031/711 02 67/68



Das Blumentelefon  
031 711 02 97



**solatter** Gärtnerei  
Grosshöchstetten

von Ihrem Beck



BROT

Eifach guet!

aus der Bäckerei  
Hans Schüpbach  
Lebensmittel Milchprodukte



In den Sommermeisterschaftsspielen sind wir oft, nicht nur an unseren Gegner gescheitert, sondern auch an einer unserer eigenen Schwächen, sprich Kondition. Semmi (Trainer) hat nun für die Zwischensaison ein relativ hartes (schweisstreibendes!) Konditionstraining zusammengestellt, welches hoffentlich zur Vorbeugung einiges bewirkt...

Unser Ziel für die Wintermeisterschaft heisst, uns soweit vorne wie möglich zu platzieren (Wintermeisterschaft 93/94 Aufstieg anstreben!) und wie erwähnt, die neuen Mitspielerinnen noch besser einzugliedern.

N. Chuard, Spielerin

#### SPIELPLAN DAMEN 4. LIGA

Freitag, 16.10.92, 20.00 Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSCG - Pila Kirchberg

Sonntag, 25.10.92, 14.45 Uhr, Spitalacker, Bern  
BSCG - SG Münchenb./Zollikofen

Samstag, 31.10.92, 18.10 Uhr, Tscharnergut, Bern  
Eggiwiler SC - BSCG

Samstag, 21.11.92, 17.35 Uhr, Worboden, Worb  
HBC Worb - BSCG

Samstag, 28.11.92, 15.40 Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSCG - HC Lenk

Samstag, 12.12.92, 13.00 Uhr, Zollikofen  
Pila Kirchberg - BSCG

Samstag, 09.01.93, ??? Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSCG - HBC Worb

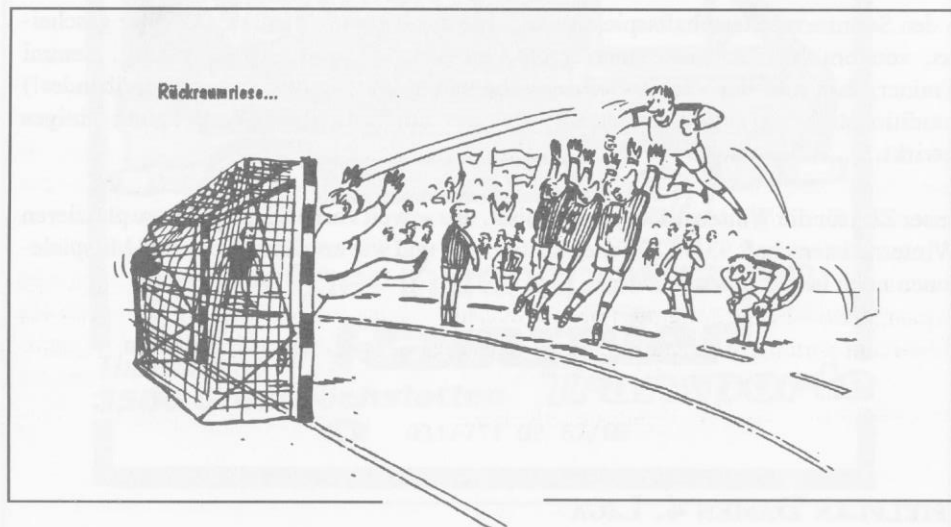
Samstag, 16.01.93, ??? Uhr, Münchenbuchsee  
SG Münchenb./Zollik. - BSCG

Samstag, 23.01.93, ??? Uhr, Kerzers  
DHC Murten - BSCG

Samstag, 30.01.93, ??? Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSCG - DHC Murten

Samstag, 13.02.93, ??? Uhr, Kuspo, Lenk  
HC Lenk - BSCG

Samstag, 13.03.93, ??? Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSCG - Eggwiler SC



Diesen Sommer konnten wir, bereits zum dritten mal in Folge, die Meisterschaft für uns entscheiden. Wir waren alle froh darüber, dass die fünf Spiele innerhalb von dreieinhalb Wochen stattfanden, und nicht wie bei anderen Mannschaften fast acht Wochen. Die Gegner konnten uns, ausser TV Bümpliz, einmal mehr kaum fordern.

Durchschnittlich gewannen wir jedes Spiel mit 27 : 14 Toren. Pila Kirchberg schlugen wir vor auswärtigem Publikum gar mit 32 : 8 Toren.

Am Schluss der Meisterschaft wurde es aber doch noch spannend, denn wir spielten erst den letzten Match gegen die, bis zu diesem Zeitpunkt auch noch verlustpunktlose Mannschaft von Bümpliz. Nach einem spannenden und schnellen Spiel, konnten wir, wie oben erwähnt, auch sie noch schlagen.

Ich hoffe, die Sommermeisterschaft war mentales Training für die bevorstehende Wintermeisterschaft.

Urs Vollenweider, Spieler



Gönnen Sie Ihrem Fahrzeug  
den Top-Service bei:



**Ruedi Frei**  
**Sonnmat-Garage**  
**3506 Grosshöchstetten**

Telefon 711 12 12

Offizielle

**FIAT**

Vertretung

**MÖBELHAUS**

**BERGER AG**

Viktoriaplatz  
BERN Tel. 41 26 99

**VIKTORIA**

WIR GARANTIEREN BESTE QUALITÄT  
ZU GÜNSTIGEN PREISEN

**Möbel BERGER AG**

**KONOLFINGEN**

Fax 031 791 15 46  
Tel. 031 791 01 20

Bei uns werden Sie persönlich, individuell und fachmännisch beraten.

## SOMMERMEISTERSCHAFT HERREN 3. LIGA



Nach einer anstrengenden Vorbereitungsphase nahmen wir am 26. Mai, diesen Sommer das erste Mal, mit einer 2. Aktivmannschaft an der Sommermeisterschaft teil. Wir starteten mit zwei deutlichen Siegen gegen TV Länggasse und HBC Sense.

Durch diese Erfolge gesättigt, liessen wir das folgende Spiel etwas ruhiger angehen und prompt gab es fast ein Debakel, denn wir verloren gegen den wenig überzeugenden HV Herzogenbuchsee mit fast 10 Toren Differenz. Durch diese Niederlage etwas aus dem Tritt geworfen, konnten wir auch den Match gegen ST Bern nicht zu unseren Gunsten entscheiden und verloren unglücklich mit einem Tor Differenz.

Endlich besannen wir uns nach diesen Misserfolgen wieder auf unsere Tugenden, schnelle Gegenstösse und das Spiel auf den Mann. Siehe da, es funktionierte. Wir schlugen PILA Kirchberg klar mit 15 Toren Unterschied.

Nun stand noch ein Spiel auf dem Programm; und zwar gegen den TV Wabern. Unser Team wusste, dass es einen Sieg mit mindestens 8 Toren Differenz brauchte, um den zweiten Tabellenplatz zu sichern. Wir begannen dieses wichtige Spiel sehr nervös und lagen zur Pause nur knapp in Führung. In der zweiten Spielhälfte konnten wir einen Zacken zulegen und gewannen mit 10 Toren.

Fazit dieser 1. Sommermeisterschaft des "Zwöi's": guter 2. Schlussrang und keine Verletzungen!

Martin Schneider, Spieler

# enerconom

## Ihr Partner für:

- ☛ Energiekonzepte
- ☛ Energieanalysen
- ☛ Energiemessungen
  
- ☛ Heizungsplanung
- ☛ Lüftungsplanung
- ☛ Klimaanlageplanung
  
- ☛ Infrarot Thermografie

Ingenieurbüro **ENERCONOM AG**  
Hochfeldstrasse 34, 3012 Bern  
Tel. 031 23'97'23; Fax 031 24'63'53

## SOMMERMEISTERSCHAFT JUNIOREN B



Nach einer Wintermeisterschaft ohne B-Junioren konnten wir für die Sommermeisterschaft 92 wieder eine Mannschaft anmelden. Das Team bestand aus 11 Spielern, wobei die Hälfte in der letzten Saison noch bei den C-Junioren spielte.

Wie auch im letzten Sommer gab es keine grosse Pause zwischen Winter- und Sommermeisterschaft, so dass wir praktisch gleich mit dem ersten Training der neuen B-Juniorenmannschaft auch schon das erste Spiel bestritten.

Es war dann auch gleich Zollikofen, einer der "härteren Brocken", gegen den wir uns duellierten. Doch schon nach dem Spiel konnten wir beruhigt aufatmen, die ersten zwei Punkte waren uns sicher.

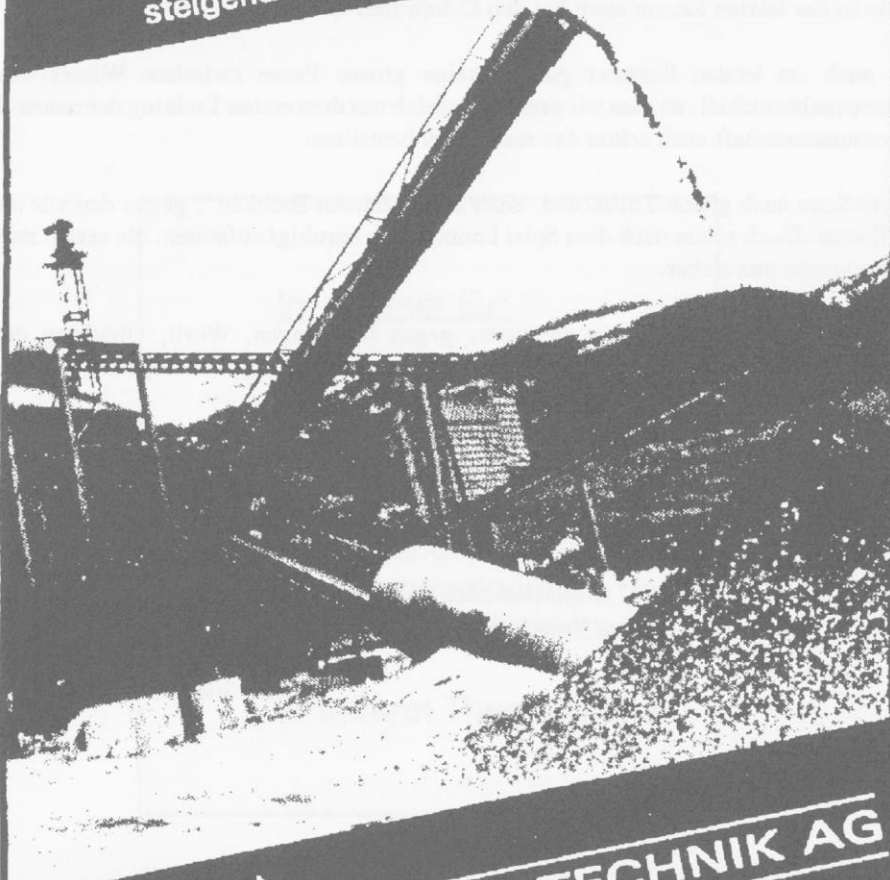
Im gleichen Stil ging es dann so weiter gegen Münsingen, Worb, Oberburg und Hindelbank. Wir konnten immer fünf, sechs Tore Vorsprung herauspielen und das ganze Spiel lang mehr oder weniger halten.

So belegten wir am Schluss mit dem Punktemaximum Rang 1, vor Zollikofen (8 Punkte) und Münsingen (6 Punkte). Super !!! Trotzdem müssen wir noch viel lernen und etliche Trainingsstunden investieren, um uns im Winter für die Meisterklasse zu qualifizieren.

Am Schluss noch ein "Merci" an alle, die mich während meiner Verletzungszeit vertreten und an die Spieler, die grosses Verständnis dafür aufbrachten.

Martin Stalder, Trainer

**Förderband-Anlagen nach Mass**  
Bandbreiten: 400-2000 mm, horizontal,  
steigend oder senkrecht fördernd



**FREI**  **FÖRDERTECHNIK AG**  
CH-3113 Rubigen  
Telefon 031 721 61 61

## SPIELPLAN WINTER JUNIOREN B



### QUALIFIKATIONSRUNDE

Samstag, 17.10.92, 13.00 Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSCG - Rotweiss Belp

Sonntag, 18.10.92, 15.40 Uhr, Spitalacker, Bern  
BSCG - HT Oberburg

Samstag, 31.10.92, 13.30 Uhr, Zollikofen  
TV Zollikofen - BSCG

Sonntag, 08.11.92, 16.20 Uhr, Spitalacker, Bern  
BSCG - TV Zollikofen

Samstag, 21.11.92, 15.40 Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSV Wacker Thun - BSCG

Sonntag, 29.11.92, 09.00 Uhr, Tscharnergut, Bern  
BSCG - BSV Wacker Thun

Sonntag, 06.12.92, 14.55 Uhr, Unisporthalle, Bern  
Rotweiss Belp - BSCG

Samstag, 12.12.92, 15.50 Uhr, Oberburg  
HT Oberburg - BSCG

# RADIO - TV - VIDEO R.SÜSSMILCH

Bahnhofstrasse 3+5  
3506 Grosshöchstetten

Tel 711 22 66

Wir bürgen für Qualität!

Reparaturen aller  
Unterhaltungselektronik -  
geräte.

Installationen von  
SATELLITENANLAGEN

## SOMMERMEISTERSCHAFT JUNIOREN C



Für die Sommermeisterschaft haben sich die C-Junioren aus Walkringen und Grosshöchstetten zusammengeschlossen. Damit man wieder eine B-Juniorenmannschaft spielen lassen konnte, sind die älteren Spieler zu den B-Junioren aufgerückt.

René Loosli, Trainer von Walkringen, und ich trainierten die C-Junioren zusammen, wobei einmal in Walkringen und einmal in Grosshöchstetten trainiert wurde. So lernten sich die Spieler kennen und die Freude am Handballsport war auch da.

Mit dieser neuen Mannschaft starteten wir in die Sommermeisterschaft. Das erste Spiel gegen die GGB ging mit 13:14 Toren knapp verloren. Doch das zweite Spiel sah schon besser aus, da siegten wir nämlich mit 16:11 Toren gegen den HBC Sense.

Nach einigen Siegen, natürlich auch Niederlagen, kamen wir am Schluss auf den guten 4. Schlussrang.

Die kommende Wintermeisterschaft bereiten wir mit einem Trainingslager in Visp vor, denn mit einer guten Vorbereitung können wir uns weiter verbessern.

M. Molfese, Trainer

**Coiffure Rita**  
 Bernstrasse 2  
 3506 Grosshöchstetten  
 Tel. 031 711 15 00

Öffnungszeiten

Montag	geschlossen		Donnerstag	08.00 - 12.00	13.30 - 19.30
Dienstag	08.00 - 12.00	13.30 - 18.00	Freitag	08.00 - 13.00	13.30 - 18.00
Mittwoch	08.00 - 12.00	13.30 - 19.30	Samstag	08.00 - 13.00	

**H. P. Siegenthaler**  
 Bedachungen und Fassadenbau

3506 Grosshöchstetten  
 Telefon 031 711 05 06  
 Fax 031 711 31 97

3076 Worb  
 Telefon 031 839 60 31



**SPIELPLAN WINTER JUNNIOREN C**



**QUALIFIKATIONSRUNDE**

Samstag, 17.10.92, 13.00 Uhr, Spitalacker, Bern  
 BSCG - Pila Kirchberg

Samstag, 24.10.92, 13.00 Uhr, Zollikofen  
 TV Zollikofen - BSCG

Samstag, 31.10.92, 14.55 Uhr, Tscharnergut, Bern  
 BSCG - BSV Wacker Thun

Samstag, 07.11.92, 14.00 Uhr, Tscharnergut, Bern  
 BSCG - HBC Moosseedorf

Samstag, 28.11.92, 13.00 Uhr, Tscharnergut, Bern  
 BSV Bern - BSCG

Samstag, 12.12.92, 13.30 Uhr, Bolligen  
 HG Ostermundigen - BSCG







Marianne und Kurt Rysler

**BP Piatti**

Küchen vom Besten,  
und die Planung  
dazu kommt von uns.



Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 8.00 bis 11.30  
12.30 bis 17.00 Uhr  
oder nach tel. Vereinbarung



Da stimmt wirklich alles.

Ihr Fachgeschäft  
für Unterhaltungselektronik

**Hi-Fi · TV · Video**  
**Werner Kühni**  
**Grosshöchstetten**  
**031 711 12 47**

## DIES & DAS



### AKTIVITÄTEN

<b>BSCG Keller im Pintli</b>	Fr. 25.09.92 ab 20.00 Uhr
	Fr. 09.10.92 “
	Fr. 23.10.92 “
	Fr. 06.11.92 “
	Fr. 20.11.92 “
	Fr. 04.12.92 “
	Fr. 18.12.92 “

**Backwarenverkauf** Sa. 19.12.92

**Fondue-Abend im Pintli** Di. 29.12.92 ab 19.00 Uhr

**Ski-Tag** Februar/März 93 je nach  
Wetter/Schnee und Spielplan

**Backwarenverkauf** Sa. 10.04.93 Ostersonntag

**Spaghetti-Abend** Sa. 08.05.93

**Burezmorge** So. 09.05.93

### FANARTIKEL

BSCG-Wimpel	Fr. 8.—	(Einzelpreis)
BSCG-Aufkleber	Fr. 2.—	(Einzelpreis)
Aufsticker	Fr. 13.—	(Einzelpreis)
Wimpel + Aufkleber	Fr. 10.—	
Handball T-Shirt	Fr. 27.—	(Mitglieder)
	Fr. 30.—	(Nichtmitglieder)



Hinausstellung



DER VORSTAND



PRÄSIDENT

Fuhrer Reto  
Gewerbegasse 5  
3506 Grosshöchstetten  
☎ 031/711 25 97

VICE-PRÄSIDENT

Locher Rolf  
Oberhünigenstr. 2  
3532 Zäziwil  
☎ 031/711 14 61

KASSIERIN

Leuenberger Marlis  
alte Bernstrasse 30  
3082 Schlosswil  
☎ 031/711 34 11

SPIELFÜHRER

Zingg Christoph  
Bernstr. 8  
3506 Grosshöchstetten  
☎ 031/711 38 63

SEKRETÄR

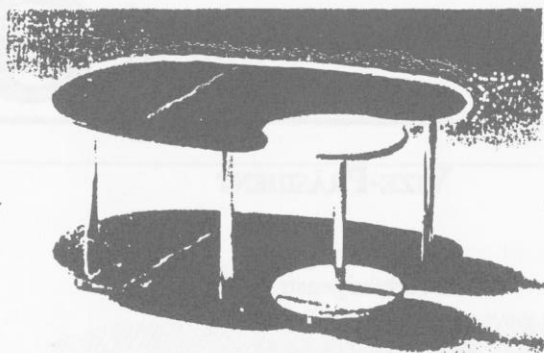
Rubin Beat  
Finkenweg 3  
3506 Grosshöchstetten  
☎ 031/711 11 00

ÖFFENTLICHKEITSARBEITEN

Chuard Nicole  
Birkenweg 5  
3510 Konolfingen  
☎ 031/791 00 04

JUNIORENOBMANN

☎ vakant



*für Salontische!*

**Kleinmöbelfabrik R. Fuhrer-Bossler 3506 Grosshöchstetten**

Telefon 031 711 21 11  
Telefax 031 711 21 51



## Kleider

das isch klar,  
die muesch vom Eggima ha.

Das Fachgeschäft für:  
Uniformen  
Trachtenkleider  
Zivilkleider

## FRITZ EGGIMANN

Zivil-, Uniformen-  
und Trachtenschneiderei  
3506 Grosshöchstetten  
Telefon 031 91 02 36

## RANGLISTEN SOMMERMEISTERSCHAFT



### Herren 2. Liga

1. BSC Grosshöchstetten 1	5	5	0	0	137	70	10
2. TV Bümpliz	5	4	0	1	120	83	8
3. BSV Bern	5	2	0	3	106	116	4
4. TV Münsingen	5	1	1	3	98	103	3
5. TV Jegensdorf	5	1	1	3	75	116	3
6. Pila Kirchberg 1	5	1	0	4	71	119	2

### Herren 3. Liga

1. Stadttturnverein Bern	6	6	0	0	127	91	12
2. BSC Grosshöchstetten 2	6	4	0	2	127	96	8
3. TV Wabern	6	4	0	2	123	98	8
4. HV Herzogenbuchsee	6	2	0	4	97	109	4
5. Pila Kirchberg 2	6	2	0	4	84	98	4
6. HBC Sense	6	2	0	4	79	108	4
7. TV Länggasse	6	1	0	5	110	147	2

### Damen 2. Liga

1. DHG Uni Bern	7	7	0	0	130	48	14
2. HV Herzogenbuchsee	7	5	0	2	120	88	10
3. Pila Kirchberg	7	2	1	5	63	100	5
4. BSC Grosshöchstetten	7	2	0	5	68	92	4
5. Eggiwiler Sportclub	7	1	1	5	46	99	3

Ein Gang in GERBERS modernen Verkaufsladen lohnt sich immer!

Wir bieten eine reichhaltige Palette an hervorragendem FLEISCH und delikaten FLEISCHWAREN.

In unserer separaten FISCHECKE finden Sie ein interessantes Sortiment an Frischfischen.

Probieren Sie unsere hausgemachten TRAITEUR-SPEZIALITÄTEN, die mit viel Liebe und Sorgfalt für Sie hergestellt wurden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



3506 Grosshöchstetten  
Tel 031 711 11 03



Wir vermitteln Ihnen die Angebote der meisten Reiseveranstalter wie z.B. Imholz, ESCO, Hotelplan etc. zu Originalpreisen!

Ebenfalls sind wir auf günstige FLUGTICKETS weltweit spezialisiert.

Gerne erwarten wir Ihren unverbindlichen Anruf oder Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	09.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00
Dienstag	09.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00
Mittwoch	09.00 - 12.00 / geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00
Freitag	09.00 - 12.00 / 14.00 - 18.00
Samstag	09.30 - 12.00 / geschlossen

TOBO - Reisen, 3506 Grosshöchstetten, Telefon 031 711 10 11

Offizielle Agentur von



## RANGLISTEN SOMMERMEISTERSCHAFT



### Junioren B Meisterklasse

1. BSC Grosshöchstetten B	5	5	0	0	94	70	10
2. TV Zollikofen B	5	4	0	1	95	82	8
3. TV Münsingen B	5	3	0	2	79	75	6
4. HT Oberburg B	5	1	1	3	89	89	3
5. HBC Worb B	5	1	1	3	80	89	3
6. TV Hindelbank	5	0	0	5	66	98	0

### Junioren C Promotion

1. HBC Sense C	8	6	0	2	109	85	12
2. GGB C	8	4	1	3	106	90	9
3. HBC Rotweiss-Belp C	8	4	0	4	132	129	8
4. BSC Grosshöchstetten C	8	3	1	4	95	104	7
5. BTV Bern C	8	2	0	6	95	129	4



## PROTOKOLL HV 1992

<b>Tag und Zeit</b>	Freitag, 22. Mai 1992, 20.15 Uhr
<b>Ort</b>	Restaurant Pintli, Grosshöchstetten
<b>Geschäfte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Appell</li> <li>2. Mutationen</li> <li>3. Jahresberichte</li> <li>4. Jahresrechnung</li> <li>5. Aktivitäten</li> <li>6. Spielbetrieb</li> <li>7. Zielsetzungen</li> <li>8. Wahlen</li> <li>9. Verschiedenes</li> </ol>
<b>1. Appell</b>	<p>Die Anwesenden werden durch eine Präsenzliste festgehalten. Die eingegangenen Entschuldigungen werden ebenfalls auf einer Liste festgehalten.</p> <p><u>Stimmzähler:</u> Jaqueline Brechbühl</p>
<b>2. Mutationen</b>	Die Liste der Ein- und Austritte liegt den Akten bei und wird genehmigt.
<b>3. Jahresberichte</b>	Die Jahresberichte werden von den Anwesenden Mitgliedern im BSCG-Heft 1991/1 nachgelesen und genehmigt.
<b>4. Jahresrechnung</b>	<p>Die totalen Einnahmen betragen <b>Fr. 18' 100.00</b>, die totalen Ausgaben <b>Fr. 15' 000.00</b>. Somit hat der BSCG eine momentane Vermögenszunahme von <b>Fr. 3' 100.00</b> zu verbuchen.</p> <p>Die Rechnungsrevisoren Frei Christian und Schneider Martin kontrollieren die Jahresrechnung und erklären sich als einverstanden. Die genaue Abrechnung des Jahres 1991/92 liegt den Akten bei und wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.</p>
<b>5. Aktivitäten</b>	<p><b>a.) Brätliabend</b></p> <p>Der Brätliabend findet am <b>20. Juni 1992</b> auf dem "Waldmätteli" in Zäziwil statt.</p> <p><b>b.) Fondue-Abend</b></p> <p>Das genaue Datum ist noch nicht bekannt. Der Anlass wird aber zwischen dem <b>26. und 29. Dezember 1992</b> stattfinden.</p> <p><b>c.) Spaghettiabend und Burezmorge</b></p> <p>Seit 2 Jahren werden diese beiden Anlässe durchgeführt. Im ersten Jahr konnte ein Gewinn von ca. <b>Fr. 2'000.00</b> verbucht werden. Im zweiten Jahr</p>



## PROTOKOLL HV 1992

sind es bereits ca. **Fr. 4'000.00**, (inklusive Barbetrieb). Gratulation an dieser Stelle an das OK.

Die Mitglieder werden aufgerufen auch in Zukunft bei der Organisation und Durchführung tatkräftig mitzuhelfen.

Da die Familie Ryser jeweils ohne Entgelt das Wirtepatent zur Verfügung stellt, wird ihr zum Dank, im Verlauf der HV ein kleines Geschenk überreicht.

### 6. Spielbetrieb

#### a.) Allgemeines

Reto Fuhrer bewertet die Vereinsaktivitäten als positiv, stellt aber fest, dass sich der Spielbetrieb nicht zufriedenstellend präsentiert. Der Trainingsbesuch sei allgemein unbefriedigend. Hinzu kommt das Trainer- und neuerdings auch das Torhüterproblem (Austritt Heiniger Th., Militärdienst Zingg Chr. und Sterchi D.). Zwar sei das Potential für eine gute Mannschaft durchaus vorhanden, es müsse aber auch ausgeschöpft werden.

#### b.) Funktionärs-Punktregelung HRV

*Der Spielführer erklärt:* "Für die kommende Wintermeisterschaft sollen folgende Mannschaften gemeldet werden: 2. Liga Herren, 3. Liga Herren, 4. Liga Damen, Junioren C, B, und A. Um die vorgesehenen Mannschaften anmelden zu können, sind 450 Funktionärspunkte nötig. Mit den vorhandenen 3 Schiedsrichtern, Funktionär Willi D. und einem, noch zu bestimmenden Zeitnehmer (Zeitnehmerkurs am 06.06.92), erreicht der Verein 430 Punkte. Es fehlen somit 20 Punkte. Bis zum 30. Mai 1992 sind die Mannschaften anzumelden und muss eine Lösung betreffend Funktionärspunkte gefunden werden."

*Frage Wullschläger Heinz:* "Warum sollen 6 Mannschaften zur Meisterschaft gemeldet werden, obschon die Trainings schlecht besucht sind und die Motivation der Spieler zu wünschen übrig lässt? Es wäre somit eindeutig besser, anstelle nach Funktionärspunkten zu suchen, eine Mannschaft zu streichen."

*Bemerkung Präsident:* "Es stimmt, dass zur Zeit die Mannschaften ein kleines Kader aufweisen, durch die Statutenänderung des HRV Bern ist es nun aber möglich, Junioren beliebig oft auch in anderen Mannschaften so z.B. 3. Liga Mannschaft einzusetzen. Somit ist trotz kleiner Kader jede Mannschaft in der Lage genügend Spieler aufzubieten."

Heinz Wullschläger stellt anschliessend den Antrag, eine Mannschaft zu streichen bzw. 2 Mannschaften zusammenzulegen.

*Einwand Juniorenobmann:* "Es sind durchaus genügend Spieler vorhanden, um 3 Juniorenmannschaften zu unterhalten. Wird eine Mannschaft gestrichen, hat dies eine Demotivation der betroffenen Spieler zur Folge und Austritte wären nicht zu vermeiden."

*Bemerkung Wullschläger Heinz:* "Spieler welche aus diesem Grund den Austritt erklären würden, sind mit Sicherheit die gleichen, die kaum das Training besuchen."



## PROTOKOLL HV 1992

*Bemerkung Präsident:* "Falls eine Mannschaft gestrichen werden soll, kommt nur die 2. Aktivmannschaft in Frage, auf keinen Fall aber eine Juniorenmannschaft."

*Einwand Rüegegger Beat:* "Wird die zweite Aktivmannschaft gestrichen, so können rund 10 Spieler nicht mehr eingesetzt werden, da sie alle zu alt sind, um in einer Juniorenmannschaft spielen zu können. Für die Junioren besteht aber immer noch die Möglichkeit in einer der Aktivmannschaften zum Zuge zu kommen."

*Bemerkung Frei Christian:* "Tendenziell sind die Junioren während der Meisterschaft überfordert gewesen (Spiele Junioren und Aktive am gleichen Tag). Dies hat auch eine erhöhte Verletzungsgefahr zur Folge."

*Bemerkung Wenger Andreas:* "Da wir A-Junioren auf die Dauer über zuwenig Spieler verfügen, bin ich auch dafür, die 2. Aktivmannschaft aufrecht zu erhalten und die A-Junioren zu streichen. Somit hat weiterhin jeder die Möglichkeit spielen zu können."

Der Spielführer beantragt, aufgrund des am kommenden Dienstag ablaufenden Anmeldetermins für die Mannschaften, anlässlich dieser HV einen Entscheid zu treffen.

Bei der anschliessend durchgeführten Abstimmung befürworten die Anwesenden mit 21 JA-Stimmen, einer Stimmenthaltung und 2 NEIN-Stimmen den Antrag zur Auflösung der A-Juniorenmannschaft (Absolutes Mehr = 13 Stimmen).

### 7. Zielsetzungen

#### a.) Trainer Aktive 2./3. Liga

Steigerung der Motivation, "Natürlicher Konkurrenzkampf" unter den Spielern fördern und das Erreichen eines Mittelfeldplatzes mit der 2. Liga Mannschaft.

#### b.) Juniorenobmann

Harmonische Eingliederung der neuen Spieler in die Mannschaften bzw. in den Verein, Förderung der Minihandballgruppe sowie der Zusammenhalt unter den Junioren verbessern.

**C-Junioren:** Guter Platz in der Promotion  
**B-Junioren:** Mittelfeldplatz in der Meisterklasse

#### c.) Trainer Damen 4. Liga

Während der Sommermeisterschaft die neuen Spielerinnen in die Mannschaft integrieren, im Winter vorne mitspielen, ev. Aufstieg in die 3. Liga.

### 8. Wahlen

Demissioniert hat: - Die Rechnungsrevisorin Mast Christine  
Gewählt wird: - Kathrin Simperl als Rechnungsrevisorin

Der Vorstand wird unverändert wiedergewählt. Der Präsident gibt jedoch



## PROTOKOLL HV 1992

bekannt, dass er sein Amt anlässlich der nächsten HV niederlegen werde.

### 9. Verschiedenes

#### a.) Ehrung Familie K. Ryser

Der Vizepräsident dankt im Namen des Vereins dem Wirte-Ehepaar Kurt und Marianne Ryser für Ihre unentgeltliche Unterstützung bei der Durchführung des Spaghettiabends und des Bure-Zmorge. Zum Dank überreicht er Ihnen ein Blumenarrangement und einen beliebten "Erni-Druck" der Handball-WM in der Schweiz.

#### b.) Podiumsgespräch

Anlässlich der letztjährigen Hauptversammlung wurde vorgeschlagen, ein Podiumsgespräch z.B. über "Sport und Drogen" durchzuführen. Um ein möglichst grosses Publikum ansprechen zu können ist ein geeigneter Gesprächsleiter zu finden. Diesbezüglich ist Reto Fuhrer mit Herrn Heiniger Martin in Kontakt getreten. Weitere Abklärungen zur Durchführung sind zur Zeit noch im Gange.

#### c.) Anträge

##### Schriftlicher Antrag Willi D.

Der Beschluss einer früheren Hauptversammlung, dass der Vorstand, Trainer und Funktionäre keinen Vereinsbeitrag zu entrichten haben, soll in den Statuten verankert werden.

*Der Vorstand stellt fest:*

- 1.) Anlässlich der HV vom 28.3.1980 wurde festgelegt, dass Schiedsrichter und Anwärter von der Beitragspflicht enthoben werden, nicht aber die Trainer und Funktionäre.
- 2.) Der Antrag ist in seiner Form nicht korrekt eingereicht worden. Gemäss Statuten (Art. 22) kann eine Statutenänderung durch den Vorstand oder durch mindestens 5 Mitglieder beantragt werden.

Der "Antrag" wird somit nur zur Diskussion gestellt.  
*Der Präsident bemerkt:* "Es ist schwierig, die Grenze zwischen Beitragspflicht und nicht -pflichtig zu ziehen."

*B. Rüegegger:* "Der Verein soll flexibel sein und von Fall zu Fall entscheiden."

Es wird beschlossen, dass primär jedem Mitglied die Jahresrechnung zugestellt wird. Falls jemand aus einem ganz bestimmten Grund den Beitrag nicht entrichten will, so kann er sich mit dem Vorstand in Verbindung setzen und das Problem vorbringen.

*Vorschlag H. Wullschläger:* "Mit der nächsten Mitgliederrechnung soll zur Orientierung eine Kopie der Statuten an alle Mitglieder verschickt werden."

Der Vorschlag wird allgemein befürwortet und entsprechend weitergeleitet.



## PROTOKOLL HV 1992

### d:) Bure-Zmorge

*H. Wullschläger* stellt fest, dass der Verein in letzter Zeit vermehrt unter einer gewissen Übersättigung an Anlässen leidet. Er macht den Vorschlag, aufgrund dieser Übersättigung und dem Missverhältnis von Aufwand und Ertrag, das Bure-Zmorge aus dem Terminkalender zu streichen.

*B. Riegsegger*: "Das Bure-Zmorge bringt vielleicht nicht den besten Ertrag, ist aber eine gute Gelegenheit im Dorf für Aufmerksamkeit zu sorgen."

*Der Vorstand*: "Das vorgetragene Problem ist bekannt und der Vorschlag wird im Vorstand diskutiert."

Der Präsident dankt den Anwesenden für ihr Interesse, stellt aber fest, dass der Besuch der HV verglichen mit anderen Jahren, markant nachgelassen hat.

Die Hauptversammlung wird um 22.30 Uhr geschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

**BSC Grosshöchstetten**

B. Rubin, Sekretär



## VIELEN DANK !!!

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle an alle Sponsoren, Inserenten, Passivmitglieder und Gönner gerichtet, die den Verein immer wieder in vielfältiger Weise unterstützen.

### HAUPTSPONSOREN

- \* Aloxyd AG, Grosshöchstetten
- \* Frei Fördertechnik, Rubigen
- \* Fubo-Kleimöbelfabrik, Grosshöchstetten
- \* Hi-Fi-TV W. Kühni, Grosshöchstetten
- \* Keller Sport, Grosshöchstetten
- \* Modehaus Kipfer, Grosshöchstetten
- \* Restaurant Pintli, Grosshöchstetten

### HAUPTINSERENTEN

- \* Enerconom AG, Bern
- \* Frei Fördertechnik, Rubigen
- \* Keller Sport, Grosshöchstetten
- \* Modehaus Kipfer, Grosshöchstetten
- \* Radio-TV R. Süssmilch, Grosshöchstetten
- \* Shirt House, Thun

WIR SIND FÜR FAIRPLAY.  
AUCH WENN ES UM  
VERSICHERUNGEN GEHT.

Roland Zurflüh Mitarbeiter



HAUPTAGENTUR GROSSHÖCHSTETTEN, URS MÜLLER  
BAHNHOFSTRASSE 15, 3506 GROSSHÖCHSTETTEN. TELEFON 031/711 29 04  
EMMENTALISCHE MOBILIAR, BEZIRKSAGENTUR ZÄZIWI.



EMMENTALISCHE MOBILIAR  
VERSICHERUNG

*Ganz sicher.*

Emmentalstrasse 23, 3510 Konolfingen, Postfach 11, Telefon 031 791 25 35

Agentur Grosshöchstetten Roland Zurflüh,  
Bahnhofstrasse 15 Tel. 031 711 29 04

# Let's shirt together.



Das Tenue der Favoritenschrecks für das nächste Grümpelturnier. Mit Shirthouse ist alles möglich. Individuelle T-Shirts und Sweatshirts nach eigenen Ideen. In Auflagen von ein, zwei, drei oder 1000 Stück. Bringt uns einfach Eure Vorlagen in Form von Fotos, Zeichnungen, Signalen, Schriftzügen, Emblemen oder Skizzen mit. Wir drucken Euch Ever ganz persönliches Team-Shirt. In kräftigen Farben. Auf Superqualität. Ein starker Auftritt für Eure Clique, Jassrunde, Rockband oder Schulklasse. Für das Kaffeekränzchen, den Töffclub oder anderen Verein. Zu einem Preis, der Euch längst nicht die ganze Clubkasse plündert.

**SHIRTHOUSE**  
Beeindruckende Shirt-Ideen.

Shirthouse, Freienhofgasse 20, Thun.